

Kulturlandschaft Suburbaner Raum

Sandra Wohlleber, Barbara Mohr

Diskussionsleitung: Peter Moser

In der Arbeitsgruppe wurden folgende Eingangs – Statements abgegeben:

- Prof. Dr. Jürgen Breuste: Leitfragen zur ökologischen Entwicklung von Stadtregionen
- Dr. J. Frey: Methodik der Formulierung von Leitbildern und Qualitätszielen im Stadtumland und Stadtbereich am Beispiel Mainz
- Prof. H. Mühle: Integrierte Konzepte für nachhaltige Gestaltung einer urbanisierten ländlichen Kulturlandschaft
- Manfred Kühn: Statement zur Positionsklärung: Kompakte Stadt kontra Zwischenstadt (Auflösung der Städte)

Zugrunde liegende Fragestellungen waren:

- Wohin soll sich die Stadtregion entwickeln? In diesem Zusammenhang wurde das Problem der Zielfindung und Steuerung der Stadtentwicklung diskutiert
 - Was steuert / lenkt diese Entwicklung? Steuerungsmechanismen wurden auf ihre Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit hin überprüft
 - Ein Diskussionsschwerpunkt war neben der Leitbilddiskussion die Begriffsklärung „Stadtkulturlandschaft ➤ Stadt-Kultur-Landschaft“
 - Leitbilddiskussion: Welche Leitbildarten sind einsetzbar, werden eingesetzt (gesetzlich vorgegebene Leitbilder) und sind notwendig? Wie kommen Leitbilder zustande?
- Können allgemeingültige Leitbilder aufgestellt werden?
 - Von wem sollen Leitbilder aufgestellt werden? (Wissenschaft oder Gesellschaft?)
 - Die räumliche Differenzierung bei der Leitbildentwicklung ist notwendig. Welche Art der Landschaft ist von der Bevölkerung des suburbanen Raumes gewollt? Und entsprechen diese Vorstellungen den Leitbildern?
 - Welchen Wert hat die Landschaft? Fragen zur Internalisierung der Kosten von Landschaftsverbrauch und Landschaftsnutzung wurden angesprochen
 - Welche Steuerungsfaktoren können eingesetzt werden? (Planungsinstrumente oder ökonomische Kriterien)

Ostdeutsche Stadt-Umland-Regionen unter Suburbanisierungsdruck

Tagesbericht des Workshops am 04.11.1999
am UFZ - Leipzig

Peter Moser, Jürgen Breuste (Hrsg.)

Für den Arbeitskreis Suburbanisierung



UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle